

Geschäftsbericht

2023

Gemeinsam näher dran

WER SIND WIR

Die BBBank ist eine bundesweit tätige, moderne Privatkundenbank. Sie gehört mit rund 460.000 Mitgliedern, einer Bilanzsumme von mehr als 17 Milliarden Euro und einem Kundengeschäftsvolumen von 34 Milliarden Euro zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Die BBBank wurde 1921 als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte gegründet. Über 100 Jahre später ist sie die Bank für alle Privatkunden und den Öffentlichen Dienst in Deutschland. Das Geschäftsmodell der BBBank stellt die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt und ist sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig ausgerichtet.

Mit dem Leistungsversprechen „BETTER BANKING“ verbindet die BBBank die Bedürfnisse verschiedener Generationen mit den Chancen und Anforderungen der modernen Zeit. Sie setzt den Fokus auf bequeme Services und hochwertige Beratung – in den Kompetenzzentren, Filialen, per Video oder Telefon. Die ganzheitliche Finanzbetreuung der BBBank ist geprägt von persönlicher Kundennähe und digitaler Erlebniswelt.



**ZUM ONLINE
GESCHÄFTSBERICHT**
berichte.bbbank.de

UNSER GESCHÄFTSJAHR 2023 AUF EINEN BLICK



17,6 Mrd. €
Bilanzsumme

34 Mrd. €

Kundengeschäftsvolumen



über 100 Kompetenzzentren,
Filialen und SB-Filialen

1.341

Mitarbeitende



rund 460.000
Mitglieder

>15 Tsd.

Neukundinnen und
Neukunden



über 5 Mio. € soziales
Engagement durch die BBBank
und die BBBank Stiftung

15 Mio. €

Investition in das persönlich-
digitale Kundenerlebnis



85 % der Mitglieder
nutzen die digitalen Angebote
der BBBank

IN MILLIONEN EURO	2020	2021	2022	2023
Kundengeschäftsvolumen	28.151	31.459	31.707	34.035
Bilanzsumme	14.181	15.590	16.529	17.638
Forderungen an Kunden	7.915	8.574	8.950	9.181
Verbindlichkeit gegenüber Kunden	12.719	13.969	14.514	15.613
Eigenkapital	956	1.042	1.150	1.217
Zinsüberschuss	154	134	154	230
Provisionsüberschuss	52	77	70	67
Jahresüberschuss	13	13	13	16
Anzahl Neukundinnen und Neukunden	16.339	15.041	14.644	15.407
Mitglieder zum 31.12.	479.200	471.449	466.806	459.209
Mitarbeitende zum 31.12.	1.382	1.379	1.330	1.341

Vorwort des Vorstands

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE MITGLIEDER, KUNDINNEN UND
KUNDEN DER BBBANK,**

eine solide und zukunftsfähige Bank zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihren Kundinnen und Kunden vor allem in dynamischen Zeiten ein starker und stabiler Partner ist: immer nah dran an den Bedürfnissen und Wünschen mit einem konsequent nach vorne gerichteten Blick.

Das hat die BBBank wiederholt bewiesen – vor allem in den letzten Jahren, die in besonderer Weise von äußeren Ereignissen geprägt waren. Zu nennen ist die Corona-Pandemie, die uns über einen erheblichen Zeitraum im persönlichen Miteinander beeinträchtigt hat und 2023 offiziell für beendet erklärt wurde. Aber vor allem die geopolitischen Konflikte in der Ukraine und Israel machen angesichts der menschlichen Schicksale sehr betroffen. Dass das auch die Weltwirtschaft beeinflusst, zeigt sich in volatilen Wirtschaftsprognosen und einer abnehmenden Planbarkeit.

**„Wir sind als
bundesweit größte genossen-
schaftliche Privatkundenbank
weiter gewachsen.“**

In Zeiten, die verstärkt nach Stabilität und Verlässlichkeit verlangen, halten wir an unserem Leistungsversprechen BETTER BANKING fest. Unsere Kundinnen und Kunden können darauf zählen, dass wir das bessere Banking liefern. Damit uns das an allen Kundenkontaktpunkten gelingt, investieren wir gezielt in das Service-

und Beratungserlebnis. Das gilt sowohl für die digitale Erlebniswelt als auch für unser bundesweites Filialnetz. Ein Beispiel dafür ist die Modernisierung unseres Kompetenzzentrums am Headquarter in Karlsruhe. Seit der Neugestaltung können wir unsere Kundinnen und Kunden mit noch mehr persönlichen Interaktionsmöglichkeiten, viel Raum für Beratung und Service und neuen technischen Features willkommen heißen.

Im Zuge der nachhaltigen Zinswende haben wir 2023 unsere Anlageberatung um attraktive Sparprodukte erweitert und gleichzeitig unsere Kundinnen und Kunden mit fairen Finanzierungsangeboten und einer individuellen Beratung bei der Erfüllung ihrer Wohnträume unterstützt.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war die Weiterentwicklung unserer Mitgliedschaft. Seit der Satzungsänderung können Mitglieder mehr als einen Anteil zeichnen. Zudem ist mit der BBBank-Mitgliedschaft eine attraktive Dividende verbunden. Über unseren Vorschlag von 4 Prozent entscheidet am 25. Mai 2024 die Vertreterversammlung.

Diese Prämie leitet sich aus dem Erfolg der Bank im Jahr 2023 ab. Insgesamt blicken wir auf ein historisch gutes Geschäftsjahr zurück. Wir sind als bundesweit größte genossenschaftliche Privatkundenbank weiter gewachsen. So überstieg die Bilanzsumme 2023 erstmals die 17-Milliarden-Euro-Marke und das Kundengeschäftsvolumen umfasst rund 34 Milliarden Euro. Das Kundenkreditgeschäft stieg unter herausfordernden Rahmenbedingungen auf fast 9,2 Milliarden Euro, die Kundeneinlagen auf 15,6 Milliarden Euro. Über 15.000 neue Kundinnen und Kunden haben wir für unsere BBBank gewonnen, davon wurden mehr als zwei Drittel Mitglied unserer Genossenschaft. Die Profitabilität der BBBank konnte deutlich gesteigert werden.

Wir freuen uns über das sehr gute Geschäftsergebnis und möchten diesen Erfolg gemäß unseren Werten genossenschaftlich teilen – in Form attraktiver Produkte, einer erstklassigen Dividende auf die BBBank-Mitgliedschaft

sowie durch Investitionen in das Kundenerlebnis und die Förderung von mehr Nachhaltigkeit. So hat die BBBank 2023 – dem heißesten Jahr seit der Klimaaufzeichnung – eine Klimastrategie entwickelt und verfolgt ambitionierte Ziele bis 2040. Daneben dient das hervorragende Jahresergebnis der Bildung von Rücklagen, um auch in herausfordernden Zeiten unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein.

Im Jahr 2023 mussten wir Abschied nehmen von unserem Ehrenvorsitzenden, Professor Dr. Egon Kremer. Professor Kremer war von 1960 bis 1995 Vorstand der BBBank. 1967 wurde er zum Vorstandsvorsitzenden ernannt und blieb dies bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand. Sein strategisches Geschick hat die Bank entscheidend geprägt. Auf ihn geht die Öffnung für alle Privatkunden und die bundesweite Ausrichtung zurück. Darüber hinaus war Professor Kremer aktiv am Aufbau der genossenschaftlichen Finanzgruppe beteiligt und begleitete über viele Jahre sehr wichtige Mandate. Er verstarb mit 96 Jahren. Wir werden Herrn Professor Kremer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

2023 fand neben der Vertreterwahl auch die Aufsichtsratswahl statt. Von den zehn bisherigen Aufsichtsräten (ohne Arbeitnehmervertreter) kandidierten acht für

eine weitere Amtsperiode und wurden wiedergewählt. Frau Birgit Jäger ersetzt seit dem 13. Mai 2023 die am 31. Dezember 2022 ausgeschiedene Frau Dr. Rhona Fetzter. Zum 31. Dezember 2023 schieden altersbedingt die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Frau Marie-Luise Bax und Professor Reinhard Schottmüller aus. Für sie wurden Frau Gisela Fabian und Herr Jürgen Meer in den Aufsichtsrat gewählt. Auch bei den Arbeitnehmervertretern kam es zu Veränderungen. Zum 30. November 2023 trat Herr Reinhard Förty in den Ruhestand, Frau Edith Zack folgte zum 31. Dezember 2023. Neu in den Aufsichtsrat wählten die Mitarbeitenden der BBBank Frau Marion Feldner und Herrn Dr. Martin Kreidler. Wir danken allen ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und heißen die neuen Gremienmitglieder herzlich willkommen.

Abschließend geht unser besonderer Dank an alle Mitglieder und Kunden, unsere Verbund- und Kooperationspartner sowie das gesamte BBBank-Team. Als Gemeinschaft sind wir näher dran und machen das Banking jeden Tag noch ein bisschen besser.

Mit besten Grüßen

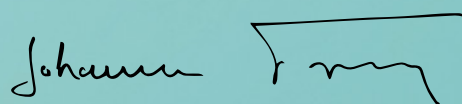
Ihr Vorstandsteam der BBBank eG, April 2024



Vorstandsvorsitzender
OLIVER LÜSCH



stv. Vorstandsvorsitzende
GABRIELE KELLERMANN



Vorstandsmitglied
JOHANNES FREY

JOHANNES FREY, OLIVER LÜSCH, GABRIELE KELLERMANN



OLIVER LÜSCH

darüber, wie wichtig die Nähe zu Kundinnen und Kunden ist –
persönlich und digital.



Die Menschen stehen im Fokus

Das Ziel der BBBank ist es, die größte und modernste genossenschaftliche Privatkundenbank zu sein. Wie bewerten Sie das Jahr 2023 aus Sicht der BBBank?

Das Jahr 2023 war für die BBBank sehr erfolgreich. Wir sind weiter gewachsen und konnten das Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis abschließen. Aufgrund unserer Größe wird die BBBank regulatorisch als High-Impact-Less-Significant-Institut geführt. Wir sind damit relevant für den Bankensektor. Das ist ein exponierter Status, auf den wir sehr stolz sind. 2023 übertraf die Bilanzsumme erstmals die 17-Milliarden-Euro-Marke und das Kundengeschäftsvolumen stieg auf rund 34 Milliarden Euro. Erfolgsfaktoren sind in erster Linie unsere Kundinnen und Kunden, die unserer Expertise als Hausbank in allen Finanzfragen vertrauen. Auch unser Geschäftsmodell als Digitalbank mit bundesweitem Filialnetz hat sich bewährt. Wir sind an 72 Standorten, per Video und Telefon mit exzellenter persönlich-digitaler Beratung für unsere Kundinnen und Kunden da. Gleichzeitig nutzen mehr als 80 Prozent unserer Mitglieder die digitalen Angebote. Dieser Mix macht den Unterschied. Wir stehen für modernes persönlich-digitales Banking und haben damit 2023 unsere Bestandskunden und viele Neukunden überzeugt. Als innovativer Vorreiter verlassen wir uns nicht auf Standardlösungen. Wenn etwas nicht zu unserem Leistungsversprechen BETTER BANKING passt, machen wir es besser.

„Gemeinsam näher dran“ ist der Titel des diesjährigen Geschäftsberichts der BBBank. Was bedeutet es, gemeinsam näher dran zu sein?

„Gemeinsam näher dran“ heißt, dass der Mensch im Fokus steht. Es bedeutet, dass wir unsere Kundinnen und Kunden immer in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Dabei sind uns eine aufrichtige und wertschätzende Willkommenskultur, hochwertige Beratung und top Service-Levels sehr wichtig – eben besonders nah dran an den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden.

Gemeinsam mit unserer starken Kundengemeinschaft leben wir den Genossenschaftsgedanken. Miteinander, Mitwirken und Mitverdienen sind die zentralen Elemente der BBBank-Mitgliedschaft, die wir 2023 weiterentwickelt haben: Ab 2024 sind Mitglieder mit einer Dividende auf ihre Geschäftsanteile

„Die Impulse unserer Kundinnen und Kunden kombinieren wir mit unseren Ideen und entwickeln die BBBank gemeinsam weiter.“

direkt am Erfolg der Bank beteiligt. Als bundesweite Genossenschaftsbank sind wir multi-regional stark verwurzelt. Die lokalen Bedürfnisse sind uns wichtig. Daher fördern wir in vielfältiger Hinsicht regionale Aktivitäten und Aktionen, die Menschen unterstützen und vorwärtsbringen.

Merken Kundinnen und Kunden, dass die BBBank besonders nah dran ist?

Ja, denn es ist ein Teil unseres Leistungsversprechens: Wer das bessere Banking verspricht, muss auch liefern. Es ist unser Ziel, in bundesweit 72 Kompetenzzentren und Filialen und

natürlich digital positive Kundenerlebnisse zu schaffen. Dafür sind wir in kontinuierlichem Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden. Ihre Impulse kombinieren wir mit unseren Ideen und entwickeln die BBBank gemeinsam weiter. So haben wir zum Beispiel das Online-Banking und die BBBank-BankingApp im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden noch weiter verbessert. Auf Wunsch unserer Mitglieder versenden wir seit 2023 wieder ein analoges Kundenmagazin – natürlich nachhaltig produziert. Inhaltlich setzt das Better Banking-Magazin an der Lebenswelt unserer Kunden an und gibt Tipps zu aktuellen Finanzthemen.

„Als innovativer Vorreiter

verlassen wir uns nicht auf Standardlösungen. Wenn etwas nicht zu unserem Leistungsversprechen BETTER BANKING passt, machen wir es besser.“

Das persönliche Beratungserlebnis ist das Herzstück unseres BETTER BANKING. Deshalb investieren wir in die Modernisierung unserer Filialwelt. Ein Beispiel ist unser Kompetenzzentrum am Headquarter, das nun mit modernem Erscheinungsbild und neuen technischen Features unsere Kundinnen und Kunden willkommen heißt. Weitere Modernisierungsaktivitäten im Filialnetz werden folgen, um BETTER BANKING auch räumlich noch erlebbarer zu machen.

Übertragen Sie das Prinzip auch auf andere Themen als die Kundenbeziehung?

„Gemeinsam näher dran“ beziehe ich genauso auf das Miteinander innerhalb des BBBank-Teams. Eine kollegiale und gegenseitig fördernde Zusammenarbeit liegt uns sehr am Herzen. Das verdeutlichen auch sehr schön die Porträts

unserer Kolleginnen und Kollegen, die auf den folgenden Seiten des Geschäftsberichts Einblicke ins Arbeits- und Privatleben einer BBBankerin beziehungsweise eines BBBankers geben.

Um nah am Kunden zu sein und BETTER BANKING zu liefern, ist die wichtigste Voraussetzung, BETTER WORKING bei den Mitarbeitenden zu leben. Deshalb investieren wir in die BBBank als attraktiven Arbeitgeber. Zum Beispiel mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens oder unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Wir sind eine moderne und innovative Bank. Das bestätigen uns auch diverse Studien und Umfragen, wie zum Beispiel „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ vom stern, „Beste Ausbilder Deutschlands“ von Capital und „Bank des Jahres“ vom Deutschen Institut für Service-Qualität in Verbindung mit ntv.

Inwiefern hat die BBBank digitale Innovationen genutzt, um näher am Kunden zu sein und gleichzeitig die persönliche Interaktion zu erhalten?

Die Digitalisierung bietet extrem viele Chancen für das persönliche Miteinander – bereits heute und auch in Zukunft. Inzwischen ist die persönliche Beratung nicht mehr ausschließlich auf die Filialen begrenzt, sondern kann in gleicher Qualität ortsunabhängig zum Beispiel per Video erfolgen. Selbst Papier und Unterschrift werden sukzessive von der E-Signatur abgelöst. Unsere gesamte Produktpalette ist online-abschlussfähig. Wir optimieren und digitalisieren unsere Prozesse fortlaufend, setzen in automatisierbaren Tätigkeiten Robotics-Lösungen ein und befassen uns aktiv mit künstlicher Intelligenz. All das sind wichtige Elemente, um den Kundenbedürfnissen weiterhin auf dem höchsten Niveau gerecht zu werden. Für die persönlich-digitale Beratung gilt es, ein optimales Gleichgewicht aus persönlicher Interaktion und unterstützender Technik zu entwickeln.

Das BBBank-Immobilienportal und unser Banking Workspace sind hierfür Best Practices. Sowohl Berater als auch Kunde agieren mit der gleichen Plattform. Sie können Prozesse gemeinsam durchlaufen oder auch teilweise und komplett alleine. Diese technischen Entwicklungen bringen Berater und Kunde noch enger zusammen.



FÜR OLIVER LÜSCH STEHT DAS PERSÖNLICH-DIGITALE KUNDENERLEBNIS IM MITTELPUNKT.

Wie hat die BBBank nachhaltige Prinzipien in ihre Geschäftsstrategie integriert, und welche Fortschritte wurden im vergangenen Jahr erzielt?

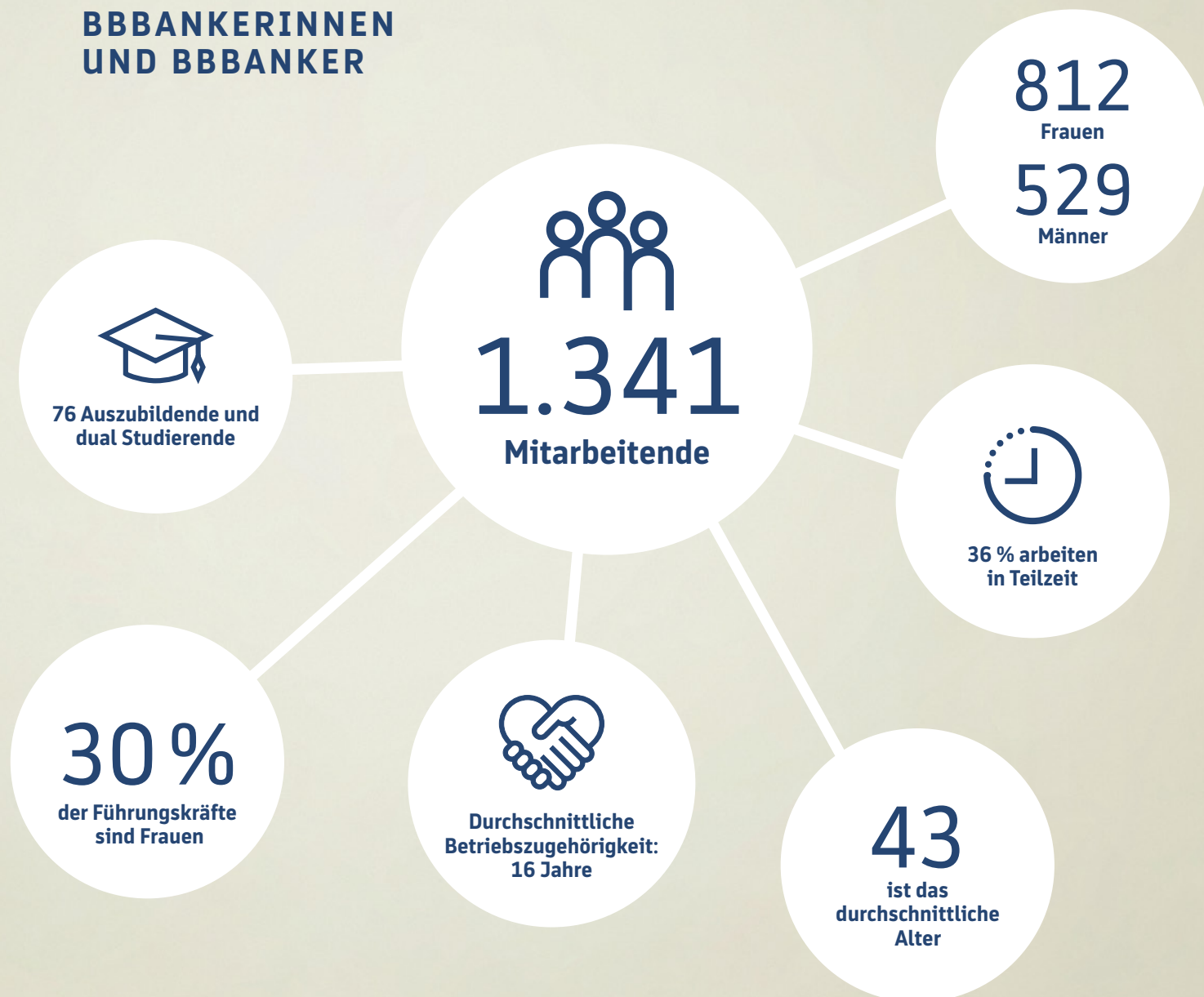
Nachhaltigkeit ist in unserer Strategie und unseren Unternehmenswerten tief verankert. Weil es ein so vielfältiges Thema ist, sind wir der Ansicht, dass es dafür einen ganzheitlichen Ansatz braucht. Einen Ansatz, der wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit vereint und alle Bereiche des Unternehmens einschließt. Als größte genossenschaftliche Privatkundenbank in Deutschland sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und setzen auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Daher arbeiten wir an über 100 Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit aus den Bereichen Strategie, Gesamtbanksteuerung, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Kommunikation und Gesellschaft sowie Ethik und Kultur.

Konkrete Beispiele sind Produktangebote mit Nachhaltigkeitsbezug wie unser Solarkredit, Girokarten aus recyceltem Plastik, E-Mobilität oder unsere Klimastrategie mit ambitionierten CO₂-Zielen für 2030 und 2040.

Was sind die wichtigsten Ziele für die BBBank mit Blick auf das Jahr 2024?

Wir möchten für und mit unseren Kundinnen und Kunden weiter wachsen. Dafür werden wir in die Marke BBBank, unser Leistungsversprechen BETTER BANKING und das persönlich-digitale Kundenerlebnis investieren. Ich bin sicher, dass diese Kundenzentrierung zu vielen wertvollen Neuerungen und Weiterentwicklungen im Jahr 2024 führen wird. Ich freue mich darauf, die Dinge gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, Mitgliedern, Kooperationspartnern und dem bundesweiten BBBank-Team anzugehen.

BBBANKERINNEN UND BBBANKER



Arbeitsweg

Der durchschnittliche Arbeitsweg eines Mitarbeitenden der BBBank beträgt 22,7 Kilometer und liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt von 16,9 Kilometer (Quelle: Statistisches Bundesamt 2021). Insgesamt kommt fast die Hälfte der BBBanker und BBBankerinnen nachhaltig mit der Bahn, dem ÖPNV, dem Fahrrad oder dem E-Bike zum Arbeitsplatz.



BBBank goes Tiktok

2023 hat die BBBank ihren TikTok-Kanal gestartet. Dort und auf Instagram vermitteln BBBankerinnen und BBBanker Finanzwissen für die junge Generation. Sechs Kolleginnen und Kollegen beantworten vor der Kamera Fragen wie zum Beispiel: „Wie funktioniert die Börse?“, „Was ist eine Aktie?“ oder „Wofür brauche ich eine Haftpflichtversicherung?“.



Neueinstellungen

Die BBBank konnte 2023 viele neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Das gelang unter anderem, weil BBBankerinnen und BBBanker die Begeisterung für ihren Arbeitgeber mit ihrem Umfeld teilen. Etwa 30 Prozent der neuen Mitarbeitenden wurden über das Programm „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“ eingestellt.

BETTER BANKING HEISST AUCH BETTER WORKING



Beste Ausbilder

Die BBBank hat zum wiederholten Mal die Auszeichnung „Bester Ausbilder“ des Magazins Capital erhalten. Mit 5 von 5 Sternen wurden die Ausbildung und das duale Studium mit einem Top-Ergebnis bewertet. Die BBBank konnte 2023 mehr Auszubildende einstellen als in den Vorjahren. Neben den Ausbildungen zum Bankkaufmann/-frau sowie Bankkaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Vermögensmanagement bietet die BBBank auch die Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement. Abiturientinnen und Abiturienten haben die Möglichkeit, die Studiengänge BWL-Bank (Bachelor of Arts) sowie Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science) im dualen Studium zu absolvieren.



Familienfreundlicher Arbeitgeber

Familien- und Berufsleben lassen sich bei der BBBank gut vereinbaren. Das bestätigt bereits im zwölften Jahr das Zertifikat „Beruf und Familie“. Neben der flexiblen Arbeitszeit nutzen viele Kolleginnen und Kollegen regelmäßig das breitgefächerte Angebot des Kooperationspartners pme Familienservice: von persönlicher Unterstützung bei



Beste Arbeitgeber

Gleich zweimal wurde die BBBank 2023 als bester Arbeitgeber ausgezeichnet. Das Nachrichtenmagazin stern befragte in einer groß angelegten Studie mehrere Zehntausend Beschäftigte zum jeweiligen Arbeitgeber. Die BBBank konnte in allen Kategorien, zum Beispiel Arbeitsbedingungen, Image und Wachstum, das Miteinander- und Vorgesetztenverhalten sowie Gehalt und Weiterbildungsmöglichkeiten, punkten.

Auch die WELT kürte 2023 Deutschlands beste Arbeitgeber. Die BBBank schnitt hier mit der Top-Bewertung „Sehr hohe Attraktivität“ ab. Über 700.000 Menschen nahmen an der Umfrage teil und beurteilten das Image und die Attraktivität als Arbeitgeber. Die unabhängigen Auszeichnungen sind ein starkes Zeichen dafür, dass die Initiativen für ein kooperatives Miteinander, für eine motivierende Unternehmenskultur und wahrnehmbare Arbeitgeberattraktivität erlebbar Wirkung entfalten. Die BBBank möchte weiter wachsen und stellt daher auch 2024 bundesweit neue Mitarbeitende ein.

der Organisation von Betreuungslösungen für Kinder oder der Pflege von Angehörigen bis hin zu Angeboten für die Work-Life-Balance. Auch das BBBank-Babycafé erfreut sich großer Beliebtheit. Hier treffen sich Mütter und Väter in Elternzeit, um Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen und zur BBBank zu halten.

HOLGER KLEIN / DIGITALE ANGEBOTE

ist ein strategischer Kopf und koordiniert Prozesse über Abteilungen hinweg. Seit einigen Jahren hat er sich ein ganz persönliches Lieblingsthema angeeignet.





Grünes Herz

In seinen 25 Jahren bei der BBBank hat Holger Klein viele Ideen mitentwickelt. Seien es Vertriebsstrategien oder digitale Angebote für BBBank-Kundinnen und -Kunden. Auch privat hat sich einiges getan. Dass er zum Beispiel seit Jahren für mehr Umweltschutz einsteht, liegt nicht zuletzt an seinen Töchtern.

Die Geburt seiner ersten Tochter markiert für Holger Klein (42) in vielerlei Hinsicht einen Wendepunkt im Leben: „Ich hatte mir bis dato wenig Gedanken über Themen wie Nachhaltigkeit gemacht“, gibt der inzwischen zweifache Familienvater zu. „Durch die Kinder hat sich das aber gedreht. Ich möchte, dass sie eine schöne Kindheit haben und ihnen eine bessere Welt hinterlassen.“ Ihm sei bewusst geworden, dass jegliches Tun, möge es noch so unbedeutend erscheinen, Auswirkungen auf die Umwelt habe: „Das fängt ja schon morgens mit dem Kaffee an. Wir haben unsere Kapselmaschine gegen eine mit kompostierbaren Pads getauscht und Coffee to go ist bei

mir schon immer verpönt.“ Solarzellen auf dem Dach, ein naturnaher Garten, Leitungswasser und Wassersprudler statt Flaschen, der Verzicht auf Fast Fashion und eine Familienmitgliedschaft im Umweltschutzverein „Alternative Ecke“ – Holger Klein weitet sein Umweltengagement auf viele Bereiche seines Lebens aus. Zusammen mit seinen Freunden und Kindern nimmt er regelmäßig an den Müllsammelaktionen der Gemeinde teil. „All das sind kleine Beiträge, aber wenn sich immer mehr Menschen im Kleinen engagieren, können wir zusammen viel für die Nachhaltigkeit erreichen“, sagt er. Seine Töchter seien jedenfalls mit Feuereifer bei der Sache: „Es ist mir wichtig, dass sie so früh wie möglich ein Bewusstsein für die Umwelt haben.“

CO₂-NEUTRAL INS BÜRO

Auch den Weg ins BBBank-Headquarter in Karlsruhe gestaltet der Bankkaufmann klimafreundlich: „Ich pendele mit E-Roller und S-Bahn 30 Kilometer nach Karlsruhe“,

berichtet er. Klein bezeichnet sich selbst als „ein Kind der BBBank“. Seit seiner Ausbildung hat er viele verschiedene Stationen durchlaufen. In seinem inzwischen 25. Berufsjahr arbeitet er als Experte im Bereich Vertriebsmanagement und Digitalisierung. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen bringt er neue Produkte auf den Weg – etwa das Konto für junge Kunden – und koordiniert abteilungsübergreifend den gesamten Prozess: „Mit der Bereitstellung des Produkts ist die Arbeit allein nicht getan. Es geht uns vor allem darum, die Information und den Abschluss für den Kunden auf der Homepage so einfach und verständlich wie möglich zu gestalten. Das Gleiche gilt auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Filialen. Wir sind happy, wenn wir erfahren, dass unsere Arbeit zu einem positiven Kunden- und Beratererlebnis geführt hat. Schließlich wollen wir immer BETTER BANKING liefern.“

Wie fügen sich Kleins Engagement für die Umwelt und sein Job bei der Bank zusammen? „Es gibt immer wieder Schnittstellen“, berichtet er. Durch das immer beliebter werdende Online-Banking laufe vieles vollautomatisch ab und der Kunde müsse überhaupt nichts mehr ausdrucken. „Das spart Unmengen an Papier.“ Als die Bank vor zwei Jahren Kunden ohne elektronisches Postfach wegen eines Anliegens per Post anschreiben musste, sorgte Klein dafür, dass das beiliegende Booklet auf extra dünnem Papier gedruckt wurde. „Es ist mir und der BBBank wichtig, immer die Augen offen zu halten und zu schauen, mit welchen Änderungen wir für mehr Nachhaltigkeit sorgen können“, sagt er. So sieht er beim E-Postfach eine einfache Möglichkeit, im Kleinen

„Banken dürfen sich ihrer Verantwortung nicht entziehen. Nachhaltigkeit und monetärer Ertrag schließen sich nicht aus, man muss es nur wollen – wie die BBBank.“



etwas zu bewegen: „Immer mehr Kundinnen und Kunden sind echte Fans des E-Postfachs. Die Informationen werden digital gespeichert und zuverlässig zugestellt ohne unnötiges Papier.“

NACHHALTIG INVESTIEREN

Holger Klein misst der Bedeutung von Banken in der Gesellschaft eine wichtige Rolle bei, man dürfe den Handlungsspielraum nicht unterschätzen: „Banken entscheiden, wo sie das Geld investieren, wem sie Kredite geben. Wir als genossenschaftliche Privatkundenbank haben hier feste Grundprinzipien und Ziele. Wir suchen uns genau aus, worin wir investieren – zum Beispiel in Wind- und Solarparks –, und wir bieten den Kunden beispielsweise Fonds mit Nachhaltigkeitsfokus an.“ Für Holger Klein ist klar: „Banken dürfen sich ihrer Verantwortung nicht entziehen. Nachhaltigkeit und monetärer Ertrag schließen sich nicht aus, man muss es nur wollen – wie die BBBank.“

Dass sein Arbeitgeber vorausschauend ist und auf Nachhaltigkeit setzt, freut Holger Klein. Als gelungenes Beispiel führt er das letzte Mitarbeiterfest der BBBank an: „Die Bank hat den verbleibenden CO₂-Ausstoß der Veranstaltung kompensiert und will das auch im gesamten Veranstaltungsmanagement künftig so handhaben.“

Wenn Holger Klein andere Menschen durch sein Umweltengagement inspiriere, mache ihn das glücklich, erzählt er. „Ich freue mich immer, wenn mir Kollegen nach unseren Gesprächen erzählen, dass sie jetzt ein Igel- oder Vogelhaus im Garten haben oder öfter mit dem Rad zur Arbeit kommen.“ Dann weiß Klein, dass seine Begeisterung auch andere zum Handeln motiviert.

NACHHALTIGKEIT

100

Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit

Die BBBank geht Nachhaltigkeit ganzheitlich an. Ihr Ansatz vereint wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit. Über alle Unternehmensbereiche arbeitet die BBBank an 100 Einzelmaßnahmen für mehr Nachhaltigkeit. Auch künftig wird die BBBank in nachhaltige Lösungen investieren.



Raum für gute Ideen

In einer Mitarbeitendenbefragung gaben fast 70 Prozent an, dass sie sich im privaten Kontext mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Rund die Hälfte möchte sich persönlich für mehr Nachhaltigkeit bei der BBBank engagieren. Ein dafür gegründeter Nachhaltigkeitszirkel bündelt alle Ideen etwa zu Papiereinsparung oder Carsharing-Angeboten.

2040

Festes Ziel: Klimaneutralität

Die BBBank verpflichtet sich in ihrer Klimastrategie, bis spätestens 2040 klimaneutral im Geschäftsbetrieb zu sein. Ausgehend vom Basisjahr 2019 sollen bis 2030 bereits 55 Prozent der Treibhausgase eingespart werden. Das gelingt unter anderem durch die Umstellung auf Ökostrom und die Förderung nachhaltiger Mobilität.



Investitionen in die Infrastruktur

2023 hat die BBBank ihren Fuhrpark um E-Fahrzeuge ergänzt. Außerdem wurden die Ladestationen für E-Autos am Headquarter erweitert und Steckdosen für das Laden von E-Bikes geschaffen. Mitarbeitende können besonders nachhaltige E-Bikes aus Bambus für Dienstfahrten mieten. Die BBBank plant, künftig mit dem Bau von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach des Headquarters eigenen Strom zu erzeugen.

500

Mio. €

Nachhaltige Vermögensverwaltung

In den letzten Jahren ist ein zunehmendes Interesse an Produkten mit Nachhaltigkeitsaspekten zu verzeichnen. Die BBBank bietet ihren Kundinnen und Kunden eine Fondsvermögensverwaltung mit nachhaltig ausgerichteten Portfolios an. Zum 31. Dezember 2023 haben die BBBank-Kundinnen und -Kunden mehr als 500 Millionen Euro in die Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeitsaspekten investiert.



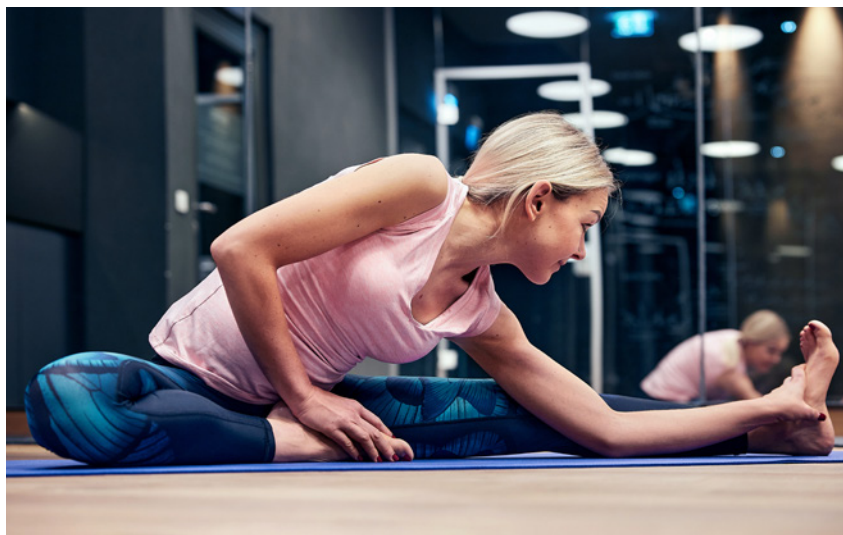
Ressourcen schonen

Ein wesentliches Nachhaltigkeitsziel ist der rücksichtsvolle Gebrauch von Ressourcen. Daher werden BBBank-girocards nur noch aus recyceltem PVC hergestellt. Kunststoffabfälle aus der Industrie werden somit sinnvoll weiterverarbeitet. Bald können alle Kundinnen und Kunden noch umweltschonender bezahlen, denn die Karten werden schrittweise ausgetauscht.

STEFANIE SAILER / PRIVATKUNDENBERATERIN

stellt sich auf jede Kundin und jeden Kunden ein. Eine Stärke,
die sie auch aus einer früheren Karrierestation mitbringt.





Energiegeladen

Zwischen Privatkundenberatung und Personal Training gibt es viele Gemeinsamkeiten, findet Stefanie Sailer, und sie muss es wissen. Sie hilft Kundinnen und Kunden, ihre Ziele zu erreichen – finanzielle und persönliche. Der Mensch steht für sie dabei im Mittelpunkt.

„Mal schauen, was heute für ein Tag ist.“ Egal welcher es ist, Stefanie Sailer macht das Beste daraus. Ihre unverwechselbar positive Art habe sie von ihren Großeltern, bei denen sie aufgewachsen ist. Deren Wahlspruch sei gewesen: „Nimm jeden Menschen ohne Vorurteile und tue ihm etwas Gutes“, erzählt die 36-Jährige mit einem Lächeln. Sailer's Leitlinie bis heute. Die Arbeit mit unterschiedlichen Menschen hat es ihr angetan. Das Bankwesen auch – Stefanie Sailer's Opa war schon bei einer Bank, genauso ihre Mutter. Auch sie schlägt diesen Weg ein, obwohl sie sich auch für den sozialen Bereich interessiert. „In der Banklehre

habe ich gemerkt, wie viel Spaß mir diese Arbeit macht. Man bekommt viel mit vom Leben der Menschen, und es geht um weit mehr als nur Geldgeschäfte“, erzählt sie.

SPORTLICHER NEUANFANG

Nach einigen Jahren als Filialmitarbeiterin startet Stefanie Sailer in der Fitnesswelt neu durch und findet eine berufliche Heimat zwischen Kurzhanteln und Gymnastikbällen. Voller Elan macht die Bankfachwirtin die erste Trainer-Ausbildung, weitere folgen. Fitness-trainerin A-Lizenz, medizinische Fitness-trainerin, Personal Trainerin, Ernährungsberaterin – die Liste von Sailer's Qualifikationen in Sachen Gesundheit und Wohlbefinden ist beeindruckend. „Ich habe schon immer gern Sport gemacht“, erklärt sie. „Mein Wissen zu diesen Themen gebe ich gerne weiter.“ Als das Fitnessstudio schließt, entscheidet sich Sailer, in das Finanzwesen zurückzukehren.

ERFOLG IM TEAM

„Von der BBBank wusste ich kaum etwas, als ich mich beworben habe“, gibt Sailer zu. Dann ging alles ganz schnell: „Schon das Vorstellungsgespräch mit der Filialleiterin war so herzlich und freundlich, dass ich dachte: ‚Da gehöre ich hin.‘ Und die kleine Zweigstelle, in der ich im Oktober 2021 angefangen habe, war genau das, was ich an der Arbeit in der Bank so liebe.“ Ein gutes halbes Jahr später tut sich eine neue Möglichkeit auf: eine Stelle im Kompetenzzentrum in Stuttgart. Der Wechsel dorthin sei ihr leicht gemacht worden: „Ich wurde total freundlich aufgenommen; alle haben sich riesig gefreut, dass ich da bin.“ Die Weiterbildung zur Privatkundenberaterin sei fordernd gewesen, habe sie aber weitergebracht – wie eine gute Trainingseinheit. Bei der BBBank hat Sailer echten Teamgeist gefunden: „Wir lachen zusammen, und wir freuen uns gemeinsam mit unseren Kunden. Als eingespielte Mannschaft haben aber alle auch eine Antenne dafür, wenn der andere ein offenes Ohr braucht.“

„Man bekommt viel mit vom Leben der Menschen, und es geht um weit mehr als nur Geldgeschäfte.“

Zwischen dem Coaching im Fitnessstudio und der Beratung in der Bank sieht die Privatkundenberaterin viele Parallelen: „In beiden Fällen kommen Menschen zu mir und erzählen mir von ihren Zielen. Der eine möchte abnehmen oder seinen Rücken stärken. Die andere spart auf ein Auto, möchte mehr aus ihrem Geld machen. Hier wie da versuche ich, den Kundinnen und Kunden zu helfen, ihre Wünsche zu erfüllen.“

GRÜNDLICH UND SPONTAN

Den Umgang mit ihren Kunden beschreibt die quirlige Schwäbin ganz einfach: „Ich gehe offen auf alle zu.“ Hier bewährt sich wieder die Lebensweisheit der Großeltern. Als Fitnesstrainerin betreute Sailer am liebsten Einzelkunden, weil sie gerne persönlich auf den jeweiligen Menschen eingeht. Darauf legt sie auch in der BBBank Wert: „Wenn Kunden zu einem Termin kommen, bereite ich mich auf sie vor und nehme mir Zeit für sie. Wenn sie Kinder mitbringen, freue ich mich besonders, für sie habe ich extra Malbücher im Schrank.“

Gewissenhaftigkeit ist eine der vielen Facetten von Stefanie Sailers Persönlichkeit, es darf aber auch gerne spontan und überraschend sein. Am Wochenende lässt sie sich von einem Personal Trainer coachen, obwohl sie sich selbst ein Sportprogramm zusammenstellen könnte. Und sie mag die Laufkundschaft, die in der Bankfiliale vorbeikommt. Der Grund ist in beiden Fällen derselbe: „Ich mag es, nicht zu wissen, was auf mich zukommt.“



PERSÖNLICH-DIGITALES KUNDENERLEBNIS

450 Mio.

Kundeninteraktionen

2023 stand die BBBank mit ihren rund 460.000 Mitgliedern so häufig in Kontakt wie noch nie – im persönlichen Beratungsgespräch, telefonisch über die BBBank-BankingApp, Social Media und andere Kanäle. Insgesamt haben über 450 Millionen Interaktionen stattgefunden.



Bargeldloses Bezahlen

BBBank-Kunden nutzen verstärkt die Möglichkeiten des bargeldlosen und mobilen Bezahlens. Die Entwicklung folgt dem allgemeinen Trend hin zu mehr bargeldlosen Transaktionen. Noch nie wurde so häufig mit Karten bezahlt wie 2023. Allein auf die girocard entfielen 7,5 Milliarden Bezahlvorgänge.

850 Tsd.

Gewinnssparlose für einen guten Zweck

Gewinnssparen ist die Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Der Abschluss von Gewinnssparlosen ist seit 2023 auch über die BBBank-BankingApp möglich. Kundinnen und Kunden halten mehr als 850.000 Lose. So konnte die BBBank 2023 bundesweit gemeinnützige Projekte mit über 2,5 Millionen Euro unterstützen.



Alles online-abschlussfähig

Alle BBBank-Produkte sind online-abschlussfähig. So können Kundinnen und Kunden die BBBank-Mitgliedschaft inzwischen online beantragen, einen Kredit abschließen oder Gewinnssparlose erwerben. Seit 2023 können auch attraktive Sparprodukte, wie das Tagesgeld und Festgeld, digital abgeschlossen werden. Dabei bieten das Online-Banking sowie die BBBank-BankingApp und BBBank-SecureGo+ das höchste Sicherheitsniveau. Das hat der TÜV Saarland bestätigt.



Bank des Jahres

Die BBBank belegt in einer Kundebefragung unter Deutschlands überregionalen Banken den ersten Platz. Bereits zum 13. Mal in Folge konnte sie sich als „Bank des Jahres“¹ behaupten. Besonders hervorgehoben wurden das Image der BBBank und die hohe Weiterempfehlungsbereitschaft der Kundinnen und Kunden.

¹ Auszeichnung „Bank des Jahres“ 2023: DISQ-Auswertung



Neues Kundenmagazin

Ein besonderer Wunsch der BBBank-Kundinnen und -Kunden war es, das Kundenmagazin wieder auf dem Postweg zu erhalten. In einer umfassenden Kundebefragung hatte sich der Wunsch nach einer Print-Ausgabe eindeutig gezeigt. Im neuen Better Banking-Magazin liefert die BBBank praktische Informationen rund um das Produktangebot und gibt hilfreiche Finanztipps – natürlich nachhaltig produziert und versandt.

TANYA SEVDAS / BAUFINANZIERUNG

ist Familienmensch durch und durch. Daher liegen ihr Themen wie Bildung und Zukunftsperspektiven sehr am Herzen.





Traumerfüllerin

Tanya Sevdas hilft bei der BBBank im Bereich Baufinanzierung Menschen dabei, Wurzeln zu schlagen. Ein Thema, das sie bestens kennt. Ihre eigenen Wurzeln reichen bis nach Australien; ihr Mann kommt aus Griechenland. Aus dieser bunten Mischung zieht sie viel Energie – für ihren Job und ein Ehrenamt.

Als Tanya Sevdas im Jahr 1989 zusammen mit ihrer Schwester und ihrer Mutter auf einem deutschen Flughafen landet, fällt Schnee. „Wir kannten das aus Australien nicht und dachten, das wäre Zucker“, erinnert sich die heute 40-Jährige und lächelt. Sie und ihre drei Jahre jüngere Schwester sind in Sydney zur Welt gekommen, 1976 waren die Eltern von Deutschland dorthin ausgewandert. Die Mutter entscheidet sich nach der Trennung der Eltern, mit den Mädchen in ihre Heimatstadt Karlsruhe zurückzukehren. Da der Vater in Australien blieb, wo er noch heute lebt, verbindet Tanya Sevdas weiterhin viel mit dem

Kontinent. „Wir versuchen, meinen Vater so oft es geht in Brisbane zu besuchen“, erzählt Sevdas, inzwischen selbst Mutter zweier Töchter. Und das ist gar kein so leichtes Unterfangen. Denn abgesehen von der großen Distanz gibt es noch mehr Reisebedarf in der Familie. Tanya Sevdas’ Ehemann ist Grieche. Somit stehen ein- bis zweimal pro Jahr weitere Verwandtenbesuche an.

UMSICHTIGKEIT IST IHRE STÄRKE

Während sich das Familienleben gleich in mehreren Ländern abspielt, steht Tanya Sevdas’ Berufsleben eher für Konstanz. Seit 23 Jahren ist sie bei der BBBank – aktuell am Headquarter in Karlsruhe, wo die Bankkauffrau im Backoffice arbeitet. Dort überprüft sie die Unterlagen, die Kundinnen und Kunden im Rahmen ihrer Baufinanzierung einreichen. Sie unterstützt dabei, dass alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, und

stellt sicher, dass die Daten stimmen. „Es macht mir Spaß, chronologisch und gründlich zu arbeiten“, sagt sie. Das Thema Baufinanzierung habe sich bei ihr sogar zu einer Art Leidenschaft entwickelt: „Ich mag es, die Kunden dabei zu begleiten, den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen, und freue mich immer, wenn ich ihnen helfen kann.“

Die Werte, die ihre Mutter ihr vermittelt habe – Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit und Bodenständigkeit – machen sich in ihrem Job bezahlt. Gleichzeitig genießt sie es, dass diese eher typisch deutschen Eigenschaften durch ihre Familie ergänzt werden. So empfinde sie beispielsweise die gelassene Art ihres griechischen Mannes als angenehmen Gegenpol. Auch von den Australiern könne man viel lernen. So seien die Bewohner von Down Under im Umgang miteinander nicht nur offener, sondern auch in Bezug auf Technologien sehr aufgeschlossen: „Meine Mutter hat dort schon damals in den Achtzigern alles mit EC-Karte bezahlt“, sagt Tanya Sevdas.

ENGAGEMENT IM FÖRDERVEREIN

Ein weiterer Unterschied, der ihr als Mutter bewusst geworden ist: „Australien ist sehr kinderfreundlich und das Betreuungsangebot im Land ist extrem breit.“ Daher war sie umso glücklicher, bei der BBBank australische Verhältnisse zu finden. Beide Töchter besuchten die BBBank-Kindertagesstätte „Schlossgeister“. „Das war großartig“, erinnert sich die junge Mutter. „Es gab fast keine Schließzeiten und die Kinder sind sehr gerne dort hingegangen.“ Inzwischen sind die Mädchen beide auf dem Gymnasium, in deren Fördervereinen sich Tanya Sevdas engagiert. Als Bankkauffrau ist sie – wie sollte es anders sein – für die finanziellen Angelegenheiten zuständig. Ein Grund für ihr Engagement ist Tanya Sevdas' Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit: „Wir können durch die Mitgliedsbeiträge und das Geld, das wir durch verschiedene Aktionen verdienen, so viel Gutes tun. Wir springen beispielsweise ein, wenn eine Familie mal kein Geld für die Klassenfahrt hat, und stehen auch mit Stiftungen in Kontakt.“

Kindererziehung, Ehrenämter und ihr Job bei der BBBank – die nächsten Jahre wird Tanya Sevdas ordentlich zu tun haben. Und wer weiß, wo es ihre Töchter mal hin verschlägt – nach Australien, Griechenland oder zur BBBank? „Wenn die Mädchen eines Tages mit der Schule fertig sind, würde ich ihnen eine Ausbildung bei uns empfehlen. Ich hoffe, sie hören auf ihre Mutter“, fügt sie schmunzelnd hinzu.



„Ich mag es, die Kunden dabei zu begleiten, den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen.“

SOZIALES ENGAGEMENT



Persönliche Spendenaktion – Spenden statt Schenken

Die BBBank Stiftung bietet eine neue Möglichkeit der Unterstützung gemeinnütziger Projekte: die persönliche Spendenaktion. Jeder kann darüber seine persönliche Spendenaktion online starten und Gutes tun. Die BBBank stockt das Spendenvolumen um 25 Prozent oder maximal 2.500 Euro auf. Anregungen gibt es auf der Website der BBBank Stiftung.



Ökologische Spende „regional näher dran“

Mit einer Spende aus den Mitteln des Gewinnsparevereins e. V. unterstützte die BBBank 2023 zwei Wiederbewaldungsprojekte im Kreis Lörrach. Konkret wurden 3.000 trockenheits-tolerante Baumsetzlinge gepflanzt, um den Baumbestand gegen Spuren des Klimawandels resilienter zu machen.

DIE BBBANK STIFTUNG IN ZAHLEN

1,45 Mio. €

Dieser Betrag wurde 2023 insgesamt an die BBBank Stiftung gespendet. Verteilt auf 8.350 Spenden bedeutet das einen Durchschnittswert von 175 Euro.



Förderung des Gesundheitswesens: Eine Spendenaktion für Kinder in Krankenhäusern und in der Hospizbetreuung erreicht die Rekordsumme von 530.000 Euro.

10 Mio. €

Mit dem Gesamtspendenvolumen von 10 Millionen Euro schreibt die BBBank Stiftung ihre zwölfjährige Erfolgsgeschichte kontinuierlich fort.



2023 hat die BBBank Stiftung das bisher größte Volumen innerhalb eines Jahres an Zustiftungen erhalten: fast 1,2 Millionen Euro.

5,7 Mio. €

Nach einem Startkapital von 1 Million Euro im Gründungsjahr 2011 konnte das Stiftungskapital 2023 die bemerkenswerte Marke von 5 Millionen Euro überschreiten.



Mehr Bildungsgerechtigkeit: Im Wert von rund 500.000 Euro wurden verschiedene Projekte unterstützt, zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Schulranzen für Erstklässler, Stipendien und Lern-Laptops.

Auszug aus dem Jahresabschluss 2023

25	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
26	JAHRESBILANZ: AKTIVSEITE
27	JAHRESBILANZ: PASSIVSEITE

Der vollständige Jahresabschluss 2023 der BBBank eG mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. liegt in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Er wird außerdem im Unternehmensregister veröffentlicht.

GESONDERTER NICHTFINANZIELLER BERICHT

Die BBBank eG hat für das Geschäftsjahr 2023 einen gesonderten nichtfinanziellen Bericht außerhalb des Lageberichts auf der Grundlage der EU-Richtlinie 2014/95/EU (CSR-Richtlinie) erstellt. Dieser wird zusammen mit dem Lagebericht im Unternehmensregister bekannt gemacht und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts orientieren wir uns an den Nachhaltigkeitskriterien gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		253.750.782,04		146.130
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		51.844.206,30	305.594.988,34	19.723
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	60.502,78			(4.176)
2. Zinsaufwendungen			92.425.479,23	213.169.509,11
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.057,51			(4.834)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			5.778.775,35	6.222
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			9.106.865,12	9.116
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			2.130.011,11	6.981
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			81.406.146,59	81.249
6. Provisionsaufwendungen			14.194.651,84	67.211.494,75
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			5.014.677,36	33.002
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		75.074.892,49		72.241
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		27.363.266,94	102.438.159,43	20.131
darunter: für Altersversorgung	14.803.867,01			(7.738)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			86.556.682,73	188.994.842,16
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			4.892.157,36	5.410
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			7.582.287,14	6.763
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			17.305.060,19	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	- 17.305.060,19
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			10.312.588,36	1.437
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	- 10.312.588,36
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			73.324.397,59	83.852
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			30.974.942,90	10.489
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			150.486,21	31.125.429,11
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			26.000.000,00	60.000
25. Jahresüberschuss			16.198.968,48	13.177
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			33.528,47	29
			16.232.496,95	13.206
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0
			16.232.496,95	13.206
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage			1.700.000,00	1.400
b) in andere Ergebnismrücklagen			7.000.000,00	6.000
29. Bilanzgewinn			7.532.496,95	5.807

JAHRESBILANZ: AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			48.349.972,43	55.838
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			216.966,36	694
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	216.966,36			(694)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	0
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) Hypothekendarlehen			0,00	0
b) Kommunalkredite			15.004.795,08	15.005
c) andere Forderungen			3.487.039.896,06	2.624.609
darunter: täglich fällig	2.497.346.896,35			(1.913.389)
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	0,00			(0)
4. Forderungen an Kunden				
a) Hypothekendarlehen			4.853.717.592,78	4.805.888
b) Kommunalkredite			89.185.089,05	88.744
c) andere Forderungen			4.238.560.029,75	4.055.596
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	0,00			(0)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		643.263.115,12		688.076
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	643.263.115,12			(688.076)
bb) von anderen Emittenten		2.703.704.042,05	3.346.967.157,17	2.569.084
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.135.626.040,80			(2.354.251)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			1.014.721.352,93	1.066.396
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			349.845.912,68	350.024
darunter:				
an Kreditinstituten	883.403,95			(883)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			213.050,00	213
darunter:				
bei Kreditgenossenschaften	0,00			(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			85.160.000,00	85.160
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00			(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.071.829,79	1.295
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0
12. Sachanlagen			28.697.638,49	26.883
13. Sonstige Vermögensgegenstände			79.133.558,03	95.738
14. Rechnungsabgrenzungsposten				
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			0,00	0
b) andere			406.482,56	137
Summe der Aktiva			17.638.291.323,16	16.529.380

JAHRESBILANZ: PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			20.172.515,03	5.008
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00	0
c) andere Verbindlichkeiten			197.877.073,28	204.754
darunter: täglich fällig	45.325,89			(161)
darunter: zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen an den Darlehensgeber ausgehändigte				
Hypotheken-Namenspfandbriefe	0,00			(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe	0,00			(0)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			0,00	0
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00	0
c) Spareinlagen				
ca) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		2.208.351.833,03		2.715.233
cb) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.705.357,43	2.212.057.190,46	3.812
d) andere Verbindlichkeiten			13.400.770.143,69	11.795.343
darunter: täglich fällig	11.892.220.530,88			(11.726.904)
darunter: zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen an den Darlehensgeber ausgehändigte				
Hypotheken-Namenspfandbriefe	0,00			(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe	0,00			(0)
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen				
aa) Hypothekendarlehenpfandbriefe		0,00		0
ab) öffentliche Pfandbriefe		0,00		0
ac) sonstige Schuldverschreibungen		0,00	0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00			(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			345.242.800,85	445.549
6. Rechnungsabgrenzungsposten				
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			6.409,94	8
b) andere			28.923,45	43
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			182.195.494,00	172.125
b) Steuerrückstellungen			21.257.756,93	3.152
c) andere Rückstellungen			41.430.170,19	34.599
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			45.393.398,39	35.768
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			430.000.000,00	404.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	200.000,00			(200)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital			23.626.950,00	7.380
b) Kapitalrücklage			0,00	0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		116.300.000,00		114.600
cb) andere Ergebnisrücklagen		594.400.000,00	710.700.000,00	582.200
d) Bilanzgewinn			7.532.496,95	5.806
Summe der Passiva			17.638.291.323,16	16.529.380
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		5.517.836,34		6.204
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	5.517.836,34	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		481.397.554,14	481.397.554,14	648.824
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der BBBank eG hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Kredit- und Risikoausschuss sowie einen Nominierungs-, Personal-, Prüfungs- und Verwaltungsausschuss gebildet.

„Der Aufsichtsrat

dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahre 2023 mit hohem persönlichem Einsatz geleistete Arbeit.“

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die

das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Neben der Erörterung des laufenden Geschäfts standen die Geschäftspolitik einschließlich der strategischen und organisatorischen Ausrichtung sowie die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder (Mitglieder-Mehrwert-Politik) und den genossenschaftlichen Verbund betreffende Fragen im Mittelpunkt.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere mit der strategischen Ausrichtung der Bank im Hinblick auf die aktuellen regulatorischen Herausforderungen und Stresstests befasst. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Risikosituation der Bank sowie der Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Adressausfall-, Liquiditäts-, Markt- und operationellen Risiken sowie weiteren banktypischen Risiken auseinandergesetzt. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses sowie des Lageberichts wird vom Baden-Württembergischen Genossenschafts-

verband e.V. durchgeführt. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und in Ordnung befunden. Er stimmt sowohl dem Jahresabschluss als auch dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2023 zu.

Der Vertreterversammlung empfiehlt der Aufsichtsrat, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Zum 1. April 2023 wurde Herr Johannes Frey zum ordentlichen Mitglied des Vorstands bestellt.

Mit Ablauf des 30. November 2023 ist Herr Reinhard Förty und mit Ablauf des 31. Dezember 2023 sind Frau Marie-Luise Bax, Herr Prof. Reinhard Schottmüller und Frau Edith Zack

aus dem Gremium ausgeschieden. Ihnen gilt der Dank aller Aufsichtsratsmitglieder für ihr großes Engagement zum Wohle der Bank, ihrer Mitglieder und Kunden.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden im Rahmen der Vertreterversammlung 2023 Frau Birgit Jäger zum 13. Mai 2023 sowie Frau Gisela Fabian und Herr Jürgen Meer zum 1. Januar 2024. Bei der im November 2023 durchgeführten turnusmäßigen Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat wurden Frau Marion Feldner und Herr Dr. Martin Kreidler neu in das Gremium gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahre 2023 mit hohem persönlichem Einsatz geleistete Arbeit.

Karlsruhe, im April 2024



Matthias Eder
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Gremien und Führungskräfte

VORSTAND

Oliver Lüscher (Vorsitzender)
Gabriele Kellermann (stv. Vorsitzende)
Johannes Frey (Mitglied seit 01.04.2023)

AUFSICHTSRAT

Matthias Eder (Vorsitzender), Finanzpräsident a. D.
Dr. Matthias-Gabriel Kremer (stv. Vorsitzender), Rechtsanwalt
Marie-Luise Bax, Betriebswirtin i. R. (bis 31.12.2023)
Gisela Fabian, Geschäftsführerin (seit 01.01.2024)
Susanne Falk (Arbeitnehmervertreterin), stv. Vorsitzende des Betriebsrats Karlsruhe der BBBank eG
Marion Feldner (Arbeitnehmervertreterin), Mitarbeiterin der BBBank eG (seit 01.01.2024)
Reinhard Förty (Arbeitnehmervertreter), Mitarbeiter der BBBank eG (bis 30.11.2023)
Heike Grassl, Regierungsdirektorin
Birgit Jäger, Oberregierungsrätin (seit 13.05.2023)
Prof. Dr. Ingela Jöns, apl. Professorin
Elke Klink, Bausachverständige i. R.
Dr. Martin Kreidler (Arbeitnehmervertreter), Mitarbeiter der BBBank eG (seit 01.01.2024)
Martin Löffler (Arbeitnehmervertreter), Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der BBBank eG
Jürgen Meer, Chief Operating Officer (seit 01.01.2024)
Dietrich Nagel (Arbeitnehmervertreter), Mitarbeiter der BBBank eG
Walter Rubsamen, Leitender Stadtrechtsdirektor a. D.
Prof. Reinhard Schottmüller, Diplom-Wirtschaftsingenieur i. R. (bis 31.12.2023)
Dr. Roland Vogel, Diplom-Kaufmann
Edith Zack (Arbeitnehmervertreterin), Mitarbeiterin der BBBank eG (bis 31.12.2023)

ZWEITE FÜHRUNGSEBENE

Caroline Beers (Vorstandsstab)
Sascha Bringe (BBDirekt)
Christine Dinkel (Immobilienmanagement und Logistik)
Rudolf Dürr (KreditCenter Markt)
Patrick Ganzbuhl (Treasury)
Karlheinz Goder (Finanzen)
Michaela Grossmann (Marketing)
André Gschwind (Compliance und Zentrale Stelle)
Dr. Mark Hinrichs (Recht)
Julia Horndasch (Personal, seit 01.02.2024)
Jonas Hüppe (Strategie und Nachhaltigkeit, Prokurist seit 01.01.2024)
Maik Jost (Vertriebsmanagement und Digital Sales)
Ronnie Jung (Remote BeratungsCenter)
Michael König (Private Banking)
Sibylle König (Personal)
Dieter Maßholder (Controlling)
Patrick Matzner (Organisation und IT)
Astrid Munk (Vertriebsgebiet West und Süd)
Sandra Rehbehn (Marktfolge Aktiv, seit 01.04.2024)
Tobias Triebswetter (Vertriebsgebiet Karlsruhe, Nord-Ost, Mitte, Süd-West)
Volker Waßmer (Innenrevision)

Zentralbanken, Verbund- und Geschäftspartner

**Wir danken unseren
Verbund- und
Geschäftspartnern**

ZENTRALBANK

DZ BANK AG –
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

VERBUND- UND GESCHÄFTSPARTNER

Atruvia AG
BAUFINEX GmbH
dbb beamtenbund und tarifunion
dbb vorsorgewerk GmbH
Debeka Bausparkasse AG
Debeka Krankenversicherungsverein a. G.
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.
DZ Hyp AG
DG Nexolution
DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund
DZ Privatbank S.A.
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Europace
Genopace GmbH
Genoverband e. V.
Gewinnsparverein e. V.
HDI Vertriebs AG
Interhyp AG
Münchener Hypothekenbank e. G.
PlanetHome Group GmbH
Prohyp GmbH
R+V Versicherung
Union Asset Management Holding AG
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
VR Payment
VR Smart Finanz
Württembergische Lebensversicherung AG

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e. V.

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.

ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bankenaufsicht und Versicherungsaufsicht

FILIALEN

Das BBBank-Filialverzeichnis mit den jeweiligen
Öffnungszeiten finden Sie immer aktuell auf
www.bbbank.de.



berichte.bbbank.de

Herausgeber

BBBank eG
Hauptsitz: 76133 Karlsruhe
Herrenstraße 2-10
Telefon: 0721 141-0
www.bbbank.de
E-Mail: info@bbbank.de

Redaktion

Vorstandsstab und Marketing

Gestaltung

3st kommunikation
Mainz
www.3st.de

Fotografie

AMX Studio, Alex Stiebritz